# VERLEGEEMPFEHLUNG
# DER MAPEI GMBH

**Untergrundanforderungen:**
Der Untergrund muss den Anforderungen der anerkannten Regeln der Technik entsprechen, trocken, frei von Rissen, ausreichend tragfähig und an der Oberfläche frei von allen losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Je nach Untergrund kann der Einsatz einer Systemgrundierung erforderlich sein. In Abhängigkeit der Nutzung der Fläche kann eine geeignete Abdichtungsmaßnahme notwendig sein.

**Verlegung:**
Marmore können in der Regel hinsichtlich der Dimensionsstabilität als stabil eingestuft werden. Aufgrund der Kapillaraktivität und mineralischen Zusammensetzung kann die Gefahr von bleibenden Verfärbungen bzw. Verfleckungen bestehen, so dass speziell bei dünnen Plattendicken weiße Verlegemörtel auf Basis eines ternären Bindemittelsystems mit einer effektiven kristallinen Wasserbindung erforderlich sein können. Es ist anzuraten, auf die saubere Plattenrückseite eine Kleberschicht vollflächig aufzuziehen.

**Geeignete Verlegemörtel:**

| | Innenbereich | |
|---|---|---|
| | **Boden** | **Wand** |
| **Dünnbett** | Keraquick S1<br>Granirapid<br>Elastorapid<br>Ultrabond Eco PU 2K *1 | Keraquick S1<br>Elastorapid<br>Ultrabond Eco PU 2K *1 |
| **Mittelbett** | Mapestone Basic<br>Mapestone 1<br>Granirapid<br>Elastorapid | Mapestone Basic<br>Elastorapid |

*1 auf Metalluntergründen

**Zementäre Verfugung:**
Für die zementäre Verfugung eignet sich Ultracolor Plus in Fugenbreiten von 2 bis 20 mm. Insbesondere bei profilierten Oberflächen ist eine Probeverfugung und -reinigung anzuraten.

**Elastische Verfugung:**
Das Schließen der Eck-, Anschluss- und Dehnungsfugen erfolgt mit dem neutral vernetzenden Silikon Mapesil LM.

**Hinweis:**
Die Angaben und Hinweise der anerkannten Regeln der Technik und der technischen Merkblätter sind zu beachten. Alle relevanten Informationen und Referenzen sowie die Technischen Merkblätter der oben genannten Produkte sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.de erhältlich.

Für Fragen steht Ihnen die MAPEI-Anwendungstechnik, Büro Bottrop, 02041 - 772080, gerne zur Verfügung.

Ungünstige Klimabedingungen, hohe Mörtelschichtdicken sowie ungünstige Einflussgrößen beim Belagsmaterial wie z.B. kalte und/oder nasse Platten, wie auch die immer weiter fortschreitende Minimierung der Plattendicke, können die Verlegeaussage relativieren. Dies kann die Anwendung höherwertiger Verlegemörtel erforderlich machen.

MAPEI GmbH • 63762 Großostheim • Tel. +49 (0) 6026 501 97-0 • Fax +49 (0) 6026 501 97-48

www.mapei.de
MAPEI®
Technologie, auf die Sie bauen können.